



MAINTABLE

SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN EINSATZ VON MAINTABLE MIT RELATIONALEN DATENBANKEN

MainTable ist eine Software zur Tabellenpflege speziell für Mainframe, welche auch in der dezentralen Welt eingesetzt werden kann.

MainTable kann in Kombination mit relationalen Datenbanken unter den Betriebssystemen z/OS, Linux, Windows, Solaris und AIX betrieben werden. Es unterstützt folgende relationale Datenbanken als Datenquellen: DB2, Oracle, Microsoft SQL Server, MySQL, PostgreSQL, Informix und Progress.

Folgende Einschränkungen sind im Einsatz mit relationalen Datenbanken zu beachten:

DATENBANK-ANBINDUNG – MAINFRAME

- Unter z/OS ist kein ODBC Driver Manager vorhanden. DB2 kann auf dieser Plattform direkt an MainTable angebunden werden (mit CAF oder DB2-CLI).
- Andere relationale Datenbanken als DB2 werden unter z/OS nicht unterstützt.

DATENBANK-ANBINDUNG – NON-MAINFRAME

ODBC Driver Manager

- Es kann nur ein Driver Manager verwendet werden, der alle anzubindenden Datenbanken unterstützen muss.
- Unter Unix und Linux wird z.Zt. nur der Open Source Driver Manager unixODBC unterstützt.
- Unter Windows ist der Driver Manager des Windows-Systems verfügbar. Nur dieser wird unterstützt.

ODBC Driver

Es muss ein ODBC-Driver vorhanden sein, der im Single-Byte-Character-Modus betrieben werden kann (der sogenannte „ANSI Driver“). Für folgende Datenbanken ist ein solcher Driver explizit erhältlich bzw. kann der verfügbare Driver entsprechend konfiguriert werden. MainTable wurde mit den unten angeführten Drivern getestet.

- Oracle: Driver: „Oracle Instant Client“, Betriebssysteme: Windows, Linux, Unix, Driver Manager Linux/Unix: unixODBC
- DB2: Driver: „DB2 Connect“, „DB2 Advanced Enterprise Server Edition“, Betriebssysteme: Windows, Linux, Unix, Betriebssysteme RDB Server: Windows, Linux, Unix, Driver Manager Linux/Unix: unixODB
- Informix: Driver: „Informix Dynamic Server“, Betriebssysteme: Windows, Linux, Unix, Driver Manager Linux/Unix: unixODBC
- MySQL: Driver: Komponente „Connector/ODBC“ der MySQL Community Edition, Betriebssysteme: Windows, Linux, Unix, Driver Manager Linux/Unix: unixODBC
- PostgreSQL: Driver: „psqlodbc“, Betriebssysteme: Windows, Linux, Unix, Driver Manager Linux/Unix: unixODBC
- MSSQL: Driver: „SQL Server“ (non Native Client), Betriebssystem und Driver Manager: Windows

Ist Ihre Kombination aus Datenbank, Driver Manager und ODBC Driver nicht in der Auflistung enthalten? Bitte kontaktieren Sie uns!

DATENBANK

- Die relationale Datenbank darf nicht in Unicode definiert sein.
- Die relationale Datenbank muss eine der nachfolgenden Codepages verwenden:
 - ASCII: ISO8859-1, ISO8859-15, Windows-1252
 - EBCDIC: Cp273, Cp1141, Cp037, CP1140
- MainTable unterstützt keine case-sensitiven Schemanamen.
- In Oracle-Datenbanken müssen Character-Felder von Tabellen mit der Längensemantik CHAR („Character-Semantic“) definiert sein. Die Längensemantik BYTE wird nicht unterstützt.

TABELLEN

- MainTable unterstützt keine case-sensitiven Tabellen- und Spaltennamen.
- Der Primary Key einer Tabelle darf maximal aus 16 Spalten bestehen.
- Tabellennamen werden bis 10 Stellen unterstützt. Längere Tabellennamen werden intern auf Kurznamen umgemappt.
- Spaltennamen werden bis 30 Zeichen unterstützt. Längere Spaltennamen werden automatisiert auf verkürzte Spaltennamen umgemappt. Verwendbare Zeichen sind:
 - 1. Zeichen: Buchstabe oder „\$“ oder „#“
 - Zeichen 2-30: Buchstabe, Ziffer, „\$“, „#“ oder „_“
- Spaltenlängen müssen definiert sein (zB: `varchar(200)`).
- Tabellenzeilen dürfen eine maximale Länge von 32k bytes nicht überschreiten.
- Folgende Datentypen werden unterstützt:
 - o `SQL_CHAR` (DB2: 254, Oracle: 2000, Postgre: 10M; die Gesamt-Zeilenlänge ist in MainTable mit 32k limitiert)
 - o `SQL_VARCHAR` (DB2: 32672, Oracle: 4000, Postgre: 10M; die Gesamt-Zeilenlänge ist in MainTable mit 32k limitiert)
 - o `SQL_DECIMAL` (=SQL_NUMERIC) (mit max. 31 Stellen Genauigkeit gesamt; Oracle NUMBER nur mit expliziter Stellenangabe ≤ 31)
 - o `SQL_BIGINT`
 - o `SQL_INTEGER`
 - o `SQL_SMALLINT`
 - o `SQL_TINYINT`
 - o `SQL_FLOAT` (=SQL_DOUBLE)
 - o `SQL_REAL`
 - o `SQL_TYPE_DATE` (=SQL_DATE)
 - o `SQL_TYPE_TIME` (=SQL_TIME)
 - o `SQL_TYPE_TIMESTAMP` (=SQL_TIMESTAMP): Timestamp-Felder in Tabellen relationaler Datenbanken unterstützen `timestamp(0)` bis `timestamp(12)`. MainTable verarbeitet (0) bis (12), mit Ausnahme von (6), als Character. (6) wird als Timestamp verarbeitet.

